

HTN 29695

Dem unsterblichen Dichter

Grauz Grillganz

dieſes Lied von dem Unsterblich=
heit der Seele

zur freundlichen Erinnerung

an

L. Lannig

Stonim April 849.

C. CERRI.

„Tu Serwite.“

Dichtung und Wahrheit
aus den
Papieren eines Träumers.



Frei nach dem Italienischen bearbeitet und ergänzt.

Zwei Theile.

1. Theil: „Verklärte Liebe.“
2. Theil: „Ueber den Sternen.“

Sie strich mir das vermorrne Haar,
Sie hat mich geküßt, sie hat mich gesegnet,
Da bin ich Dir, Schöpfer, wunderbar
In ihren unsterblichen Augen begegnet.
Carl Beck.